

BLICKPUNKT

Spezial

Kommunales Mitteilungsblatt der DKP Heidenheim
V.i.S.d.P. DKP Heidenheim Stadtrat Ulrich Huber

BLICKPUNKT Nr. 01

Februar 2005

Jahrgang 34

Stadtwerke Heidenheim AG: Gaspreis-Kalkulation auf den Tisch.

Stadtwerke Vorstand Brünner und OB Ilg informieren Sie die Bevölkerung

Zwei Tage vor dem Jahreswechsel erhöht die Stadtwerkedirektion den Gaspreis für die Heidenheimer Haushalte um knapp 8 Prozent.

„Maßvoll“ wie Vorstand Brünner betont. Die städt. Tochter Stadtwerke AG (100% HDH) mausert sich zum anonymen Profit-Center. Ohne den geringsten Einwand unseres

„Heidenheim bin Ich“ OB Ilg, dem Aufsichtsratsvorsitzen-

den bei der „Stadtwerke-Profit AG“ werden seine Mitbürgerinnen und Mitbürger gnadenlos zur Kasse gebeten. Abwechslungsweise werden alle Jahre wieder, entweder die Strom- oder Gaspreise und

2005 auch noch, durch einen Beschluss des Gemeinderats, die Abwassergebühren um rund 12 Prozent erhöht. Der Skandal der Gaspreiser-

höhung liegt nicht am Einkaufspreis. Dieser ist tendenziell sinkend (siehe Grafik), sondern weil der Gaspreis aus politischen Gründen an den steigenden Ölpreis gekoppelt ist. Abkassiert wird

nicht nur bei den Stadtwerken. Eine ganze Kette von Energiemonopolen, die sog. Lieferanten, wie z.B. die EnBW, RWE, E.ON und auch ausländische Energiemonopole gehören zu den Großverdienern. Die Kritik der Kartellbehörde an der Öl/Gaspreiskopplung verhallt im Profitsturm der Energiemonopolisten.

Es bleibt dabei: Wer sich nicht wehrt, der lebt verkehrt.



Widerstand

Die DKP Heidenheim fordert den Vorstand der Stadtwerke AG Heidenheim und den beauftragten Vertreter der Bürgerinnen und Bürgern, den vom Gemeinderat in den Aufsichtsrat der Stadtwerke AG gewählten, Oberbürgermeister Herrn

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

Bernhard Ilg auf:

Die Preiskalkulationen für Strom, Gas, und Wärme die die Stadtwerke AG an die privaten Tarifkunden und die Haushalte verkauft, öffentlich zu machen.

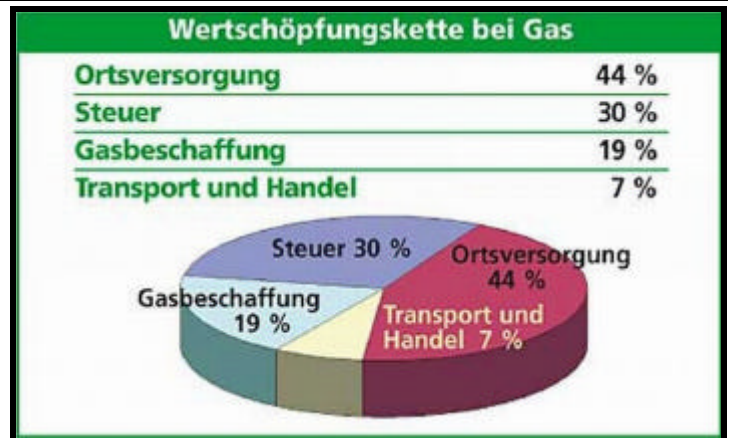
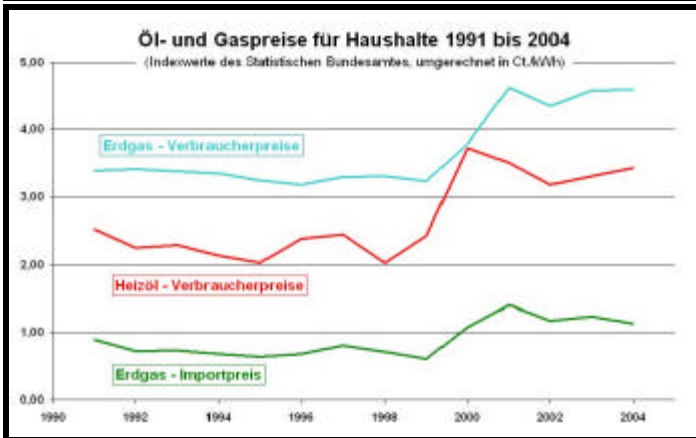
Wir fordern „Gläserne Taschen“ auf allen Ebenen der Stadtwerke und bei allen Tochterfirmen der Stadtwerke AG.

Die Öffentlichkeit ist über die Einkaufspreise aller Vorlieferanten aufzuklären und zu informieren.

Wir fordern Aufklärung und eine öffentliche Bekanntmachung aller Preise, nicht nur für die der einfachen Tarifkunden sondern auch für die der Sondervertragskunden und der Weiterverteiler, die in der Regel hohe Rabatte erhalten.



Eine Information der DKP Heidenheim



Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die Stadtwerke Heidenheim sind verpflichtet, die Heidenheimer Haushalte zur Sicherung ihres Daseins, mit Gas zu versorgen. Diese Daseinsvorsorge erklärt sich aus einer öffentlichen Fürsorgepflicht. Das darf aber nicht bedeuten, dass sie tun und lassen können was sie wollen. Eine genaue Darlegungs- und Aufklärungspflicht gegenüber den Haushalten (Kunden), über ihre Preiskalkulation ist nur recht und billig.

Die DKP Heidenheim will Ihnen mit dieser Information, die Möglichkeit an die Hand geben, wie Ihnen die Kalkulationsgrundlagen zum Gaspreis erleutert und dargelegt werden können.



Informieren Sie sich bei den Stadtwerken.

Prüfen Sie einen Widerspruch gegen Ihre Gaspreiserhöhung.



Sprechen Sie mit Bekannten und Nachbarn.



Weitere Informationen unter:

www.gaspreise-runter.de

www.energieverbraucher.de

Das Mietwohngebiet „**Klein Zürich**“
muss erhalten bleiben!

Wir sammeln

Unterschriften